

Speierer Verzeichniss:

Provinciae Italiae sunt XVII.

<i>Prima</i>	<i>Campania, in qua est Capua.</i>
<i>Secunda</i>	<i>Tuscia cum Umbria, in qua est Roma.</i>
<i>Quarta</i>	<i>Nursia Valeria, in qua est Reate.</i>
<i>Quinta</i>	<i>Flammia, in qua est Ravenna.</i>
<i>Sexta</i>	<i>Picinum, in qua est Asculis.</i>
<i>Septima</i>	<i>Liguria, in qua est Mediolanum.</i>
<i>Octava</i>	<i>Venetia cum Histria, in quibus Aquileia.</i>
<i>Nona</i>	<i>Alpes Cotticae et Appenn̄, in quibus Genua.</i>
<i>Decima</i>	<i>Samnium, in qua est Beneventu.</i>
<i>Undecima</i>	<i>Apulia cum Calabria, in quibus Tarantum.</i>
<i>Duodecima</i>	<i>Britia cum Lucania, in quibus Regium.</i>
<i>Tertia decima</i>	<i>Retia prima.</i>
<i>Quarta decima</i>	<i>Retia secunda.</i>
<i>Quinta decima</i>	<i>Siciliae insula in mari Tyrrheno.</i>
<i>Sexta decima</i>	<i>Sardinia in mari Tyrrheno.</i>
<i>Septima decima</i>	<i>Corsica in mari Tyrrheno.</i>

Die ungemeine Aehnlichkeit dieses Verzeichnisses mit Paulus in der Grundlage sowohl wie in den Nebenbemerkungen, zum Beispiel in der Hervorhebung des tyrrhenischen Meeres bei den drei Inseln, springt in die Augen. Die Frage, ob Paulus Chorographie aus dem Provinzialkatalog geflossen ist oder vielmehr der Katalog aus Paulus, erledigt sich schon durch die einfache Erwägung, dass dieser Katalog ja nicht bloss Italien umfasst, sondern die sämmtlichen Provinzen des noch aufrecht stehenden römischen Reiches aufführt, überhaupt aber einem Corpus angehört, dessen Zusammenstellung weit über Paulus und vermuthlich bis in das fünfte Jahrhundert zurück reicht. Dies bestätigt sich auch vollständig bei genauer Vergleichung, indem der Katalog einerseits in Paulus Chorographie wohl mit der diesem eigenen schriftstellerischen Freiheit, aber sachlich vollständig reproducirt ist, andererseits durchaus den Schlüssel bietet für Paulus Zweifel und Versehen. Vor allem gilt dies von den leidigen *Alpes Apenninae*. Die ächte römische Ueberlieferung kennt in der Diöcese Italien keine Alpenprovinz als die *Alpes Cottiae*; Paulus aber fand, wie wir sahen, in seinem Verzeichniss diese Provinz als *Alpes Cottiae et Apenninae*. Eben diesen falschen Namen, dessen Verkehrtheit und dessen Entstehung ich anderweitig nachgewiesen habe¹⁾, führt die Provinz in den beiden Fassungen; und auch die Consequenz dieses Fehlers, dass Genua zu der Alpenprovinz

1) C. I. L. V p. 810.